

	<p>Objekt: Doppelkonus</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV 1088</p>
--	--

Beschreibung

Großer Doppelkonus aus konischem, schlickgerautem Unterteil und steilem, gut geglättetem Oberteil. Der Gefäßumbruch ist mit umlaufenden Kerben markiert, darüber verläuft ein vierzeiliges Rillenband.

Der Doppelkonus wurde als Urne für die verbrannten Überreste eines Erwachsenen Individuums verwendet und fand sich, versehen mit einer Deckschale, im Grab 11 des Urnengräberfelds der Lausitzer Kultur von Kamenz Kasernenhof, zusammen mit 10 Beigefäßen (vgl. IV 1090, IV 1091, IV 1092, IV 1094, IV 1097).

Grunddaten

Material/Technik: Keramik
Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1100-1050 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1928
	wer	
	wo	Kamenz

Schlagworte

- Doppelkonus
- Grab

- Jungbronzezeit (1200–1050 v. Chr.)
- Keramikgefäß
- Lausitzer Kultur
- Urne

Literatur

- Frenzel, Walter [Hrsg.] (1929): Bilderhandbuch zur Vorgeschichte der Oberlausitz. Bautzen, Abb. S. 44